

Nils Jensen

Seine musikalische Laufbahn begann Nils Jensen neben erstem Klavierunterricht als Sängerknabe im Staats- und Domchor Berlin. Als Jugendlicher wurde er für ein Stipendium der Studienvorbereitenden Abteilung der Musikschule Berlin-Kreuzberg ausgewählt und konnte dort wesentliche Weichen für seine spätere Ausbildung stellen. Als Stipendiat erhielt er ersten Dirigierunterricht sowie eine umfassende musiktheoretische und pianistische Ausbildung. Seine Studien der Chor- und Orchesterleitung sowie Musik und Philosophie (Lehramt) führten ihn an die Universität für Musik und Darstellende Kunst Wien und an die Universität Potsdam. Wichtige künstlerische Impulse erhielt er darüber hinaus bei William Spaulding sowie durch die aktive Teilnahme an internationalen Meisterkursen bei namhaften Chordirigenten wie Morten Schuldt-Jensen, Daniel Reuss, Frieder Bernius, Volker Hempfling, Andre van der Merwe, Romans Vanags und Jan Scheerer. Als freier Chorleiter und Korrepetitor leitet Nils Jensen verschiedene Chöre – den Bessiner Kammerchor seit Herbst 2019. nils.jensen.berlin

Bessiner Kammerchor

Gegründet im Herbst 1995 von fünfzehn A-cappella-Begeisterten fand der Bessiner Kammerchor bald seinen Interessenschwerpunkt in der Musik der italienischen Renaissance und der europäischen Moderne. Von Beginn an standen auch Uraufführungen von Werken des Komponisten Friedemann Stolte, der den Chor von 1995 bis 2019 leitete, auf dem Programm. Seit 2003 arbeitet der Chor regelmäßig mit Instrumentalisten und Partnern anderer Kunstsparten zusammen: mit der Tänzerin Manja Wildenhain, dem Figurentheater Chemnitz, mit dem Geiger Andreas Winkler, der ägyptischen Percussionistin und Sängerin Hanan El-Shemouty, dem Kontrabassisten Michael Burkhardt, dem Görlitzer Blechbläserquartett, dem Cembalisten Lynn Tabbert, dem Klarinettenisten Georg Wettin und zuletzt mit der Malerin und Szenografin Anija Seedler und dem Artisten Janko Lehmann.

Konzerte führten den Chor an zahlreiche Orte in ganz Deutschland, er wurde zum Sächsischen Mozartfest nach Chemnitz und zum Kurt-Weill-Fest nach Dessau eingeladen und unternahm 2014 auf den Spuren Gesualdos eine Konzertreise nach Süditalien.

Seit November 2019 hält Nils Jensen als Dirigent die musikalischen Fäden des Chores zusammen.

Es singen Sarah Hesse, Bettina Heindel, Cornelia Techritz, Annedore Schmidt, Evelyn Burkhardt, Beate Dienemann, Frank-Dieter Riedig, Mathias Lindner, Ulrich Heindel und Robert Müller.

bessiner.de

MONTEVERDIS ERBE

Orlando di Lasso (1530/32–1594)

Carmina chromatico

Sibylla Persica

Sibylla Cumana

Sibylla Agrippa

aus: Prophetiae Sibyllarum, München 1600

Giovanni Gabrieli (1557–1612)

Hodie completi sunt

aus: Symphoniae Sacrae II, Venedig 1615

Heinrich Schütz (1585–1672)

Io moro, ecco ch'io moro

Dunque addio

aus: Il libro primo de madrigali, Venedig 1611

Claudio Monteverdi (1567–1643)

Sestina: Lagrime d'amante al sepolcro dell'amata

aus: Il sesto libro de madrigali, Venedig 1614

Orlando di Lasso (1532–1594)

Il magnanimo Pietro

Come falda di neve

aus: Lagrime di San Pietro, München 1595

Heinrich Schütz (1585–1672)

Also hat Gott die Welt geliebt

Herr, auf dich traue ich

aus: Geistliche Chormusik, Dresden 1648

Johann Hermann Schein (1586–1630)

Was betrübst du dich, meine Seele

Nun danket alle Gott

aus: Fontana d'Israel / Israelsbrünlein / Auserlesene Krafft-Sprüchlin altes und neuen Testaments von 5. und 6. Stimme [...] auf einer Italian madrigalische Manier, Leipzig 1623

Claudio Monteverdi (1567–1643)

Dixit Dominus

aus: Vespro della Beata Vergine, Venedig 1610

Bessiner Kammerchor

Ltg.: Nils Jensen

21. Oktober 2023

Michaeliskirche Bautzen

Carmina chromatico, quae audis, modulata tenore,
Die mit chromatischem Tenor komponierten Lieder, die du hörst,
haec sunt illa, quibus nostrae olim arcana salutis
dies sind jene, mit denen die zweimal sechs Sibyllen einst
bis senae in trepido cecinerunt ore Sibyllae.
mit unerschrockenem Mund die Geheimnisse unseres Heils
sangen.

I. Sibylla Persica

Virgine matre satus pando residebit asello,
Der von einer jungfräulichen Mutter Geborene wird auf einem
krummen Esel sitzen
iucundus princeps, unus qui ferre salutem
der freudvolle Fürst, der als einziger vermag, Rettung zu bringen
rite queat lapsis: tamen illis forte diebus
den Gefallenen. Dennoch werden viele in jenen Tagen aufs
Geratewohl
multi multa ferent immensi fata laboris,
viele Weissagungen von unermesslicher Mühe vorbringen,
solo sed satis est oracula prodere verbo:
aber es genügt, die Orakelsprüche mit einem Wort kundzutun:
ille deus casta nascetur virgine magnus.
Jener große Gott wird von einer reinen Jungfrau geboren werden.

VI. Sibylla Cumana

Iam mea certa manent et vera novissima verba,
Bald bleiben gewiss und wahr meine jüngsten Worte,
ultima venturi quod erant oracula regis
weil es die letzten Orakel über den König waren, der kommen
wird,
qui toti veniens mundo cum pace placebit
der, wenn er mit Frieden kommt, der ganzen Welt gefallen wird,
ut voluit, nostra vestitus carne decenter
wie er es wollte, schicklich in unser Fleisch gekleidet,
in cunctis humilis. Castam pro matre puellam
in allen Dingen demütig. Zur Mutter wird er ein keusches
Mädchen
deliget, haec alias forma praecesserit omnes.
erwählen, diese wird an Schönheit alle anderen übertreffen.

XII. Sibylla Agrippa

Summus erit sub carne satus carissimus atque,
Er wird der Höchste sein im Fleisch geboren und der Teuerste,
virginis et verae complebit viscera sanctum
und das Innerste der wahren Jungfrau wird erfüllen das heilige
verbum consilio sine noxa spiritus almi,
Wort ohne Schuld durch den Ratschluss des nährenden Geistes,
despectus multis tamen ille salutis amore
von vielen verachtet, wird er dennoch aus Liebe zum Heil
arguet et nostra commissa piacula culpa,
auch die durch unsere Schuld begangenen Sünden im hellen
Lichte zeigen,
cuius honos constans et gloria certa manebit.
seine Ehre wird beständig bleiben und sein Ruhm sicher.

Dixit Dominus Domino meo: sede a dextris meis,
Der Herr sprach zu meinem Herrn: Setze dich zu meiner
Rechten,
donec ponam inimicos tuos scabellum pedum tuorum.
bis ich dir deine Feinde als Schemel unter deine Füße lege.
Virgam virtutis tuae emittet Dominus ex Sion:
Das Zepter deiner Macht wird der Herr aussenden aus Zion:
dominare in medio inimicorum tuorum.
herrsche inmitten deiner Feinde.
Tecum principium in die virtutis tuae:
Mit dir sei die Herrschaft am Tage deiner Macht:
in splendoribus sanctorum ex utero ante luciferum genui te.
im Glanz der Heiligen habe ich dich aus dem Schoß vor
dem Morgenstern gezeugt.
Juravit Dominus et non poenitebit eum:
Geschworen hat der Herr, und es wird ihn nicht gereuen:
tu es sacerdos in aeternum secundum ordinem Melchisedech.
Du bist ein Priester ewiglich nach der Ordnung Melchisedeks.
Dominus a dextris tuis: confregit in die irae suae reges.
Der Herr zu deiner Rechten zerschmettert die Könige am Tag
seines Zorns.
Judicabit in nationibus, implebit ruinas:
Richten wird er unter den Völkern, er wird häufen die Toten.
conquassabit capita in terra multorum.
Zerschmettern wird er die Häupter weithin auf Erden.
De torrente in via bibet: propterea exaltabit caput.
Aus dem Bach am Wege wird er trinken: darum wird er
sein Haupt erheben.
Gloria patri et filio et spiritui sancto.
Ehr sei dem Vater und dem Sohn und dem heiligen Geist.
Sicut erat in principio et nunc et semper
Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar
et in saecula saeculorum, Amen.
und von Ewigkeit zu Ewigkeit, Amen.

Psalm 110

quando Cristo ver' lui gli occhi rivolve
als er die Wahrheit verschwieg: Er schmolz dahin,
tutta si sfece, e 'n pianto si risolve.
da Christus die Augen auf ihn richtete, und zerging in Tränen.

Also hat Gott die Welt geliebt,

dass er seinen eingebornen Sohn gab,
auf dass alle, die an ihn glauben,
nicht verloren werden,
sondern das ewige Leben haben.

Johannes 3,16

Herr, auf dich traue ich;

lass mich nimmermehr zu Schanden werden.
Errette mich durch deine Barmherzigkeit und hilf mir aus;
neige deine Ohren zu mir und hilf mir!
Sei mir ein starker Hort,
dahin ich immer fliehen möge,
der du hast, zugesaget mir zu helfen.

Psalm 71,1–3

Was betrübst du dich, meine Seele,

und bist so unruhig in mir?
Harre auf Gott; denn ich werde ihm noch danken,
dass er meines Angesichtes Hilfe und mein Gott ist.

Psalm 42

Nun danket alle Gott, der große Ding tut an allen Enden,

der uns von Mutterleibe an lebendig erhält
und tut uns alles Guts.
Er gebe uns ein fröhliches Herz
und verleihe immerdar Friede zu unser Zeit in Israel,
und dass seine Gnade stets bei uns bleib;
und erlöse uns so lange wir leben.

Martin Rinckart

Hodie completi sunt dies Pentecostes. Alleluia.
Heute sind die Tage von Pfingsten erfüllt. Halleluja.
Hodie Spiritus Sanctus in igne discipulis apparuit,
Heute ist der Heilige Geist im Feuer den Jüngern erschienen,
et tribuit eis charismatum dona:
und gab ihnen die Gabe der Gnade:
misit eos in universum mundum prædicare, et testificari:
Er hat sie in alle Welt gesandt, zu verkünden und zu bezeugen:
Qui crediderit et baptizatus fuerit, salvus erit. Alleluia.
Wer da glaubet und getauft wird, der wird selig werden.
Halleluja.

Io moro, ecco ch'io moro.

Ich sterbe, siehe, nun sterb' ich,
Bella nemica mia, t'offes' assai,
meine schöne Feindin, genug hab' ich dich beleidigt,
levar tropp' alto i miei pensieri osai,
denn allzu hoch wagte ich mein Sehnen zu erheben.
perdon ti chieggio in pegno,
Um Vergebung bitte ich dich; als Pfand
bramo di pace un segno.
ersehne ich ein Friedenszeichen.
In quest' estrema mia dura partita
Bei diesem letzten, so schmerzlichen Scheiden,
non vò senza il tuo bacio uscir di vita.
will ich nicht ohne deinen Kuß aus dem Leben gehen!

Giambattista Marino

Übersetzung: Siegfried Schmalzriedt

Dunque addio, care selve,

Lebet wohl denn, geliebte Wälder,
care mie selve addio,
meine geliebten Wälder, lebt wohl!
ricevete questi ultimi sospiri,
Empfangt diese letzten Seufzer,
finché sciolta da ferro ingiusto e crudo
bis, erlöst von des grimmen Unrechts Dolchstoß,
torni la mia fredd'ombra
mein kalter Schatten zurückkehrt
alle vostr'ombre amate,
in eure geliebten Schatten,
che nel penoso inferno
weil er in der schmerzlichen Hölle
non può gir innocente,
nicht unschuldig wandeln kann,
né può star tra beati
nicht unter Seligen bleiben kann,
disperata e dolente.
verzweifelt und qualvoll.

Battista Guarini

Übersetzung: Siegfried Schmalzriedt

Lagrima d'amante al sepolcro dell'amata

Tränen des Liebenden am Grab der Geliebten

Incenerite spoglie, avara tomba

Im Staube liegende Hülle, du dürftiges Grabmal,
fatta del mio bel sol, terreno cielo,
errichtet aus meiner Sonne irdischem Himmel,
ahi lasso! I' vegno ad inchinarvi in terra.
o weh, ich komme, zu senken dich nun in die Erde.
Con voi chius'è 'l mio cor a marmi in seno,
Gleich dir verschließet auch mein Herz ein marmorner Busen;
e notte e giorno vive in foco, in pianto,
und Tag und Nacht wird leben in Gluten, in Tränen,
in duolo, in ira, il tormentato Glauco.
in Schmerzen, in Wut der grausam gepeinigete Glaukos.

Ditelo, o fiumi, e voi ch'udiste Glauco

Verkündet es, Flüsse und Felder, ihr, die ihr Glaukos
l'aria ferir di grida in su la tomba,
die Lüfte hört peitschen mit Schreien über dem Grabe, –
erme campagne – e' l san le ninfe e' l cielo:
so öd' nun ihr Felder – die Nymphen ja wissen's, der Himmel:
A me fu cibo il duol, bevanda il pianto,
Dass mir zur Speise ward Schmerz, zum Tranke die Träne,
– letto, o sasso felice, il tuo bel seno –
zum Bette, glücklicher Stein, mir dein schöner Busen,
poi ch'il mio ben coprì gelida terra.
da meine Liebste bedeckt die frostkalte Erde.

Darà la notte il sol lume alla terra

Mag des Nachts die Sonne erleuchten die Erde
splenderà Cintia il di, prima che Glauco
und der Mond erstrahlen am Tag, ehe Glaukos
di baciari, d'honorar lasci quel seno
wird lassen das Küssen und zärtliche Verehren des Busens,
che fu nido d'amor, che dura tomba preme.
in dem einst die Liebe genistet und der nun vom Grabe
Nel sol d'alti sospir, di pianto,
beschwert wird. Und nicht nur mit Seufzern, sogar mit Tränen
prodighe a lui saran le fere e' l cielo.
stehen ihm großzügig bei das Wild und der Himmel.

Ma te raccoglie, o ninfa, in grembo 'l cielo.

Dich nimmt, o Nympe, in seinen Schoß auf der Himmel.
Io per te miro vedova la terra
Ich seh' verwaist durch dein Entschwinden die Erde,
deserti i boschi e correr fium' il pianto;
verödet die Wälder, die Ströme geschwollen von Tränen;
e Driade e Napee del mesto Glauco
Dryaden, Napeen lassen des traurigen Glaukos
ridicono i lamenti, e su la tomba
Jammer als Echo erschallen, und über dem Grabe
cantano i pregi dell'amante seno.
das Preislied stimmen sie an dem lieblichsten Busen.

O chiome d'or, neve gentil del seno

O goldenes Haar, wie zarter Schnee du, o Busen,
o gigli della man, ch'invido il cielo
Hände, wie Lilien so weiß, – was all mir der Himmel
ne rapì, quando chiuse in cieca tomba,
so neidvoll geraubt, verschlossen im düsteren Grabe:

Chi vi nasconde? Ohimè! Povera terra

Wer verbirgt euch? O weh, zu staubiger Erde
il fior d'ogni bellezza, il sol di Glauco
zerfall'n aller Schönheit Blüte, die Sonne des Glaukos!
nasconde! Ah! Muse! Qui sgorgate il pianto!
Ach Musen, ihr Musen, ach hier vergießt eure Tränen!

Dunque, amate reliquie, un mar di pianto

Wie sollten nun nicht, geliebte Reliquien, von Tränen
non daran questi lumi al nobil seno
ein Meer vergießen die Augen am edelsten Busen
d'un freddo sasso? Ecco! L'afflitto Glauco
eines kalten Gesteins? So hört denn, wie Glaukos'
fa risonar «Corinna» il mare e' l cielo.
untröstliche Trauer zum Tönen bringt Meere und Himmel:
Dicano i venti ogn'or, dica la terra
„Corinna“. Allzeit rufe der Wind wie die Erde:
«Ahi Corinna! Ahi morte! Ahi tomba!»
„Corinna, Corinna, o weh – ach tot, ach im Grabe!“
Cedano al pianto I detti! Amato seno
Zerfließet zu Tränen, ihr Worte! Lieblichster Busen,
a te dia pace il cielo, pace a te, Glauco!
dir gebe Frieden der Himmel, Friede dir, Glaukos!
Prega, honorato tomba e sacra terra.
Erbitte ein würdiges Grab ihr: geheiligte Erde.

Scipione Agnelli

Deutsche Nachdichtung: Daniel Lettgen

Lagrima di San Pietro

Die Tränen des Heiligen Petrus

Il magnanimo Pietro, che giurato

Als der hochherzige Petrus, der geschworen hatte,
avea tra mille lance e mille spade
an der Seite des teuren Herrn inmitten
al suo caro Signor morir a lato,
von tausend Lanzen und tausend Schwertern zu sterben,
quando s'accorse, vinto da viltade,
gewahr wurde, dass er, von Feigheit überwältigt,
nel gran bisogno aver di fè mancato,
in großer Bedrängnis im Glauben gefehlt hatte,
la vergogna e 'l dolore e la pietade
verwundeten ihm Schmerz, Scham und Bekümmernis
del proprio fallo e de l'altrui martiro
über sein eigenes Versagen und die Marter
di mille punte il petto li feriro.
des anderen mit tausend Stichen die Brust.

Come falda di neve, ch'agghiacciata

Wie der Schneeflocke, die winters gefroren
il verno in chiusa valle ascosa giacque,
im abgeschiedenen Tale sich verbirgt
a primavera poi, dal sol scaldata,
und unter den ersten warmen Strahlen
tutta si sface e si discioglie in acque,
der Frühlingssonne zerschmilzt,
così la tema, ch'entro al cor gelata
so erging es auch dem Schrecken,
stette di Pietro allor che 'l vero tacque,
der das Herz Petri zu Eis hatte erstarren lassen,